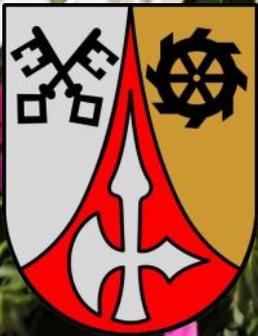


Gapa-Zitig September 2019



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 13
 Tourismus	Seite 14 - 16
 Allfälliges	Seite 16 - 23
 Soziales	Seite 24
 e5	Seite 25 - 26
 Vereine	Seite 26 - 30

**Titelbild:** „Maria Schnee im Blumenmeer“ © Lisa Lechleitner

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine genderechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

über diesen Sommer können wir uns in mehrfacher Hinsicht nicht beklagen. Viele erfreuliche Dinge sind passiert oder konnten endgültig auf Schiene gebracht werden. Durch das riesige Engagement von vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren zahlreichen Vereinen konnten wieder Veranstaltungen wie die Silvretta Classic Rallye Montafon, das Därfli-Fest, der M3 Montafon Mountainbike Marathon, der Gebirgsmarsch, die Heimatabende und Platzkonzerte, Wochenmärkte, u.v.a.m. durchgeführt werden.

Immer wieder unterstützend oder federführend mit dabei ist auch unsere Montafon Tourismus GmbH mit Manuel Bitschnau und seinem ganzen Team, als auch unsere Montafoner Bergbahnen.

Herzlichen Dank allen, die sich immer wieder – in welcher Form auch immer – positiv und konstruktiv einbringen.

## **Talabfahrt Gaschurn oder besser Schipisten 60+65**

Gut Ding braucht Weile, sagt man. Zwischenzeitlich ist der Bewilligungsbescheid für die Umsetzung des langersehnten Projekts rechtskräftig. Mit den ersten Arbeiten, wie Rodungs- und Vermessungsarbeiten, aber auch mit dem Aushub für die Pumpstation wurde schon begonnen.

Im heurigen Jahr werden alle Arbeiten, die vorge-

zogen werden können, gemacht und alles andere gleich im Anschluss an die Wintersaison 2019/2020 in Angriff genommen. Das bedeutet, dass bis zum Start in die Wintersaison 2020/2021 das Gesamtprojekt umgesetzt und über die neue beschneite Piste gefahren werden kann.

Auch die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde wird im selben Zuge erneuert. Dort, wo Leitungen parallel mit der Beschneigungsanlage verlaufen, werden diese zusammen verlegt. Der restliche Ausbau erfolgt in einem weiteren Schritt unmittelbar danach. Grundsätzlich soll das Wasserversorgungsprojekt 2022 abgeschlossen werden.

Auch wenn viele schon nicht mehr daran geglaubt haben, wird die beschneite Talabfahrt – wie diese immer genannt wurde – Realität. Beharrlichkeit zahlt sich aus!

Mein Dank gilt den Grundeigentümern, aber auch der Silvretta Montafon. Die Silvretta Montafon investiert hier EUR 12 Mio. Das ist nicht selbstverständlich. Danke dafür.

Wir erhalten dafür eine Beschneigungsanlage, die die Wintersaison nach „VORNE“ verlängert. Unsere Gastgeber und Dienstleister können künftig ihren Gästen quasi eine „Schneegarantie“ zusagen.

Jedenfalls ist es ein Grund zur Freude für uns alle.

## **Montafoner Resonanzen**

Markus Felbermayer zeichnet für diese Veranstaltungsreihe verantwortlich und organisiert die Montafoner Resonanzen mit viel Engagement. Hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei, wer jedoch neugierig ist, hört vielleicht mal in neue Musikrichtungen hinein.

Die Eröffnung der Volksmusiktage in Gaschurn war ein wirklicher Publikumsmagnet. Sogar die Gäste, die auf der Terrasse des Posthotels Rössle zugegen waren, lobten am nächsten Tag die gehörte Musik. Ein zusätzlicher Pluspunkt stellte die Bewirtung durch die „Latschasorri“ (Guggamusik)



dar. Mit Lederhosen und Dirndl wurden die Besucher mit Speis und Trank versorgt. Herzlichen Dank dafür.



Foto: Gerhard Scopoli

Das Chorkonzert „auf den Spuren von Battlogg“ in unserer Pfarrkirche in Gaschurn stellte schlussendlich den krönenden Abschluss dar.

Der neu gegründete Chor „Silvretta Cantadurs“ hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt im Rahmen dieses Abschlusskonzerts und wir bedanken uns bei Chorleiter Andreas Lampert und seinen Sängerinnen und Sängern recht herzlich für ihre Vorbereitungsarbeiten und das beeindruckende Konzert.



Wir freuen uns schon auf das Programm des nächsten Jahres.

### Septimo

Die Kultur kennt zwischenzeitlich im Montafon keine Grenzen. So wurde auch der Übergang von den Montafoner Resonanzen zur Veranstaltungsreihe „SEPTIMO“ unseres Heimatschutzvereins unter der Leitung von Dr. Michael Kasper und seinem Team, die alle zwei Jahre durchgeführt wird,

fließend gestaltet. Hier wurde der Herbst als Zeit des Erntens ausgerufen. Zahlreiche und in ihrer Zusammensetzung äußerst unterschiedliche Themen wurden und werden hier aufgegriffen. Vom neuen Flurnamenbuch der Innerfratte bis hin zu Theaterstücken und Filmaufführungen ist für aufschlussreiche Abwechslung gesorgt.

### Tourismus

Neben der Talabfahrt sind einige Betriebe und Private dabei, sich weiterzuentwickeln. Ab der kommenden Wintersaison kommen sowohl im Bereich des First Mountain als auch im Bereich Plüנגgasweg in Gaschurn neue Gästebetten auf einem hohen Qualitätsniveau dazu und werden unser Angebot in Gaschurn-Partenen bereichern. Allen, die sich den Herausforderungen und Chancen stellen, kann ich nur für ihr Engagement danken. Die Gemeinde Gaschurn verfügt mittlerweile über mehr als 5.200 Gästebetten.

### 29. September 2019 Nationalratswahl und 13. Oktober 2019 Landtagswahl

Nach so kurzer Zeit wieder zur Wahlurne gebeten zu werden und zu hoffen, dass damit auch alles wieder ins Lot gebracht werden kann, ist heute nicht mehr so leicht. Auf der ganzen Welt kann man beobachten, wie einfach es ist, Zwietracht zu säen. Jedoch es dann wieder zu schaffen aktiv und konstruktiv an einer positiven Gestaltung der Zukunft mitzuwirken, lässt hie und da zu wünschen übrig.

Trotzdem kann ich nur an alle appellieren, sich an der Nationalratswahl sowie der Landtagswahl zu beteiligen. Das Wahlrecht ist keine Selbstverständlichkeit, wie es vielleicht scheint. Umso wichtiger ist es, dass möglichst alle Wahlberechtigten an der Wahl teilnehmen. Bei beiden Wahlen ist es möglich, dies auch mittels Wahlkarte zu tun. Dies hat oft den Vorteil, dass man sich ohne Stress den Listen und dem Ausfüllen des Stimmzettels widmen kann. Zwischenzeitlich haben die Vorzugsstimmen einen höheren Stellenwert erhalten als früher. Als Wählerin und Wähler gilt, auch diese zusätzliche Gestaltungsmöglichkeit zu nutzen.



### **Partnergemeinde Berglen**

Die Eröffnung des „Gaschurner Kreisel“, wie dieser von unserer Partnergemeinde bezeichnet wird, wurde aufgrund einer Bauverzögerung auf den 26. Oktober 2019 verschoben.

Dazu sind wir eingeladen und freuen uns über jede und jeden, die bzw. der das mit uns feiert. Alle, die teilnehmen möchten, bitte ich, dies dem Gemeindeamt (Bürgerservice) zu melden. Kernelemente sind die beiden Gemeindewappen der Partnergemeinden Berglen und Gaschurn, die nachts mit Strahlern beleuchtet werden sowie eine große Fläche für eine Wildblumenwiese, die insbesondere Bienen zugutekommen soll. Zudem ist noch ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Gaschurner Kreisverkehr“ vorgesehen.

Wir freuen uns schon auf dieses Wiedersehen.

### **Gemeindeverband Hochmontafon**

Unseren beiden Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch haben sich im Rahmen der letzten gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung zum Ziel gesetzt, den „Gemeindeverband Hochmontafon“ zu bilden. Seit geraumer Zeit ist es rechtlich möglich, dass Gemeinden einen Verband nicht nur zu Erfüllung einer speziellen Aufgabe, sondern zur Gewährleistung mehrerer Leistungen bilden.

Über diesen Verband sollen künftig die Altstoffsammelzentren (ASZ), die Erhaltung des Ganztagesstandorts bzw. die damit verbundene Kinder- und Schülerbetreuung, die Loipenpräparierung etc. abgewickelt werden. Derzeit erfolgt die Zusammenarbeit in diesen Bereichen eher lose und mit Absprache zwischen den verschiedenen Organen unserer beider Gemeinden. Hier ist die Bildung eines Gemeindeverbandes mit klaren Statuten und festgeschriebenen Abrechnungsmodalitäten eine neue Qualität und ein Gebot der Stunde.

Die Obfrau- bzw. Obmannschaft – so wäre es jedenfalls angedacht – wird durch die Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister abgedeckt. Wobei die Position der Obfrau/des Obmanns nach 3-5 Jahren immer in die andere Gemeinde wechseln wird.

### **Kinder- und Schülerbetreuung**

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn können sich im Montafon mit gutem Gewissen als Vorreiter sehen. Neben den schon installierten Kinder- und Schülerbetreuungseinrichtungen wurde nun der Ganztagesstandort Hochmontafon eingerichtet. Beginnend mit dem Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) über den Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule Innermontafon ist nun im Hochmontafon der erste Ganztagesstandort, der alle Altersstufen der Kinder und Schüler bis 14 Jahren so gut als möglich abdeckt, geschaffen worden.

### **Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hochmontafon**

Seit 02. September 2019 werden im Rahmen der Gemeindekooperation die ASZ unserer beiden Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn mit Personal beider Gemeinden betrieben. Hierfür wurden die Entsorgungstarife entsprechend harmonisiert als auch die Öffnungszeiten in der Weise festgelegt, dass diese (hoffentlich) leicht einzuprägen sind und den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen. Sicherlich wird es in der Anfangszeit noch notwendig sein, auf gewisse Dinge zu reagieren. Diesbezüglich freuen wir uns über jede konstruktive Rückmeldung. Jedenfalls wurde damit das Angebot wesentlich erweitert. In St. Gallenkirch kommt es in Kürze noch zu gewissen Nachrüstungen (Waagen etc.). Auch ist vorgesehen, dass ebenfalls eine Einbahnregelung über den Radwegbereich eingerichtet wird. Wir hoffen damit einen Mehrwert für alle geschaffen zu haben. Die Erlöse aus den Altstoffzentren teilen sich die Gemeinden je zur Hälfte.

### **FLORA-Blumenschmuck-Wettbewerb**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser GaPa-Zitig ist noch nicht abzuschätzen, wie wir bei diesem Wettbewerb abschneiden werden. Eines ist jedoch klar: Unsere Gemeinde hat so oder so gewonnen. Es war einmal mehr ein Ansporn unsere Orte noch schöner zu gestalten. Ein ganz spezieller Dank gilt allen voran unserer „Blumenfrau“ Monika Wachter aber auch unserem Bauhofteam, das sie immer



kräftig unterstützt bis hin zur Frauenbewegung Gaschurn-Partenen und allen, die uns dabei in welcher Weise auch immer unterstützt haben.



### **Regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK)**

Die ersten Workshops wurden schon abgehalten und haben interessante Ergebnisse gebracht. Wir hoffen auch weiterhin auf rege Teilnahmen. Je mehr Menschen sich einbringen, umso besser können unterschiedliche Sichtweisen und Bedürfnisse eingebracht und berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auch über Deine Mitarbeit!

Mehr unter: <https://stand-montafon.at/raum-region/regrek-montafon>.

### **Lebensmittelnahversorgung Partenen – Dorfladen Partenen**

In wenigen Wochen feiert unser Dorfladen in Partenen sein einjähriges Bestehen. Ich möchte mich bei den Betreibern, Szilvia Farkas und Tamas Boleradszki, aber auch Peter Knöferl und allen, die dieses Angebot angenommen haben, bedanken. Ein Dorfladen kann in dieser Größe auf Dauer nur funktionieren, wenn dort auch eingekauft wird.

Der Gemeinde Gaschurn ist der Erhalt der Nahversorgung einiges wert. Wichtig ist, dass diese auch von denjenigen, für die diese Anstrengung unternommen wird, genutzt wird.

### **Wohnbau Partenen – „living in the south II“**

Die Wohnanlage wächst stetig. Die Bauführenden Firmen leisten hier ganze Arbeit. Wir bedanken uns aber auch für das Verständnis der Nachbarn

und freuen uns schon auf die Firstfeier, die in wenigen Wochen ansteht. Die erste Wohnung wurde bereits von einem jungen Einheimischen gekauft. Das bestätigt, dass die Möglichkeit, dass bis zu drei Wohnungen auch von Interessenten erworben werden können, die nicht unter die Wohnbauförderungsrichtlinien fallen, sinnvoll und richtig war.

### **Bahnverlängerung**

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden öffentlich präsentiert. Bevor es nun eine Stufe mehr ins Detail geht, werden diese Erkenntnisse sowohl den Gemeindevertretungen präsentiert als auch im Zuge der Erstellung des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts miteinfließen. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Schlüsselprojekt für das Montafon und das Hochmontafon sowieso. Hier ist es wichtig – neben allen Herausforderungen, die dieses Vorhaben in sich trägt – die Chancen, die für die Zukunft unserer Menschen im ganzen Montafon damit eröffnet werden, in den Vordergrund zu stellen.

### **Fernwärme Gaschurn-Partenen**

Die sogenannte Quellleitung, also die Strecke vom Portal des Kopswerk II bis zum Heizhaus wurde mittlerweile verlegt. Gleichzeitig wurde auch die Wasserversorgungsleitung verlegt, die das Netz zwischen Gaschurn und Partenen auch nördlich der Ill verbindet.

Die Vorarlberger Illwerke werden ihre Objekte in Partenen auch an das Fernwärmenetz anschließen. Die Ansprechpartner für das Fernwärmeprojekt sind gerade dabei Kundengespräche im Bereich Partenen zu führen. Sollte jemand Interesse oder Fragen haben, bitte einfach mit den Ansprechpartnern in Kontakt treten. Auf unserer Homepage sind die Kontaktdaten abrufbar.

Schön, dass auch dieses Projekt in die Realisierungsphase gekommen ist. Ab Frühjahr 2020 soll die Wärme, die von der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon (EWH) ausgekoppelt wird, zur Versorgung herangezogen werden. Die



EWH ist eine 100%-Tochter der Gemeinde. Die EWH koppelt die Wärme aus, führt diese zum Übergabepunkt im Bereich des Portals des Kopswerk II und verkauft diese Wärme an den Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen. Der Abwärmeverbund betreibt ab diesem Übergabepunkt das gesamte Fernwärmenetz.

Die Gemeinde hat sich – sofern sie das möchte und die früheren Bedenken vielleicht nicht mehr bestehen – die ersten Jahre die Möglichkeit offered, sich am Abwärmeverbund zu beteiligen und würde dann für das eingesetzte Kapital dieselbe Rendite erhalten wie Energie 360°.

### **Obervermuntwerk II und Obervermuntwerk I**

Nachdem die Eröffnung im Frühjahr aufgrund der Schneeverhältnisse beim Illwerke-Zentrum-Montafon (IZM) durchgeführt werden musste, wurden die Türen des Obervermuntwerk II am 31. August und 01. September 2019 für alle Interessierten geöffnet. Der Andrang war wohl größer als gedacht und neben gewissen Engpässen konnte ein bleibender Eindruck in Sachen nachhaltiger Energiegewinnung bei der Bevölkerung des Landes und zahlreichen weiteren Besuchern erzielt werden.

In so kurzer Zeit zwei der modernsten Pumpspeicherkraftwerke in unserer e5-Gemeinde beheimaten zu können, kann uns schon mit Stolz erfüllen, auch wenn die Bauphasen eine gewisse Belastung und Einschränkungen darstellen.

Nun werden noch die Druckrohrleitungen, diverse Baustelleneinrichtungen zurückgebaut und Kultivierungsmaßnahmen gesetzt.

Derzeit wird daran gearbeitet das Obervermuntwerk I anzuschließen, welches dann in Folge wieder in Betrieb gehen wird.

### **Schindeldach**

Es freut mich, dass heuer wieder einige Dächer im Maisäßgebiet mit Schindeln eingedeckt wurden und wir dies auch von Seiten der Gemeinde fördern konnten.

### **100 Jahre SC Gaschurn**

Am 28. und 29. September 2019 feiert der SC Gaschurn sein 100-jähriges Bestehen, wozu ich im Namen der Gemeinde recht herzlich gratuliere. Den SC Gaschurn zeichnet aus, dass dieser in unserer Gemeinde mit vielen anderen Vereinen wie dem SCS Partenen, stellvertretend für alle anderen Vereine genannt, als auch unseren Einsatzorganisationen zusammengearbeitet wird. Unsere Vereine sind ein wichtiger Teil unseres sozialen Zusammenlebens und eine der hervorragenden Qualitäten unserer Gemeinde. An dieser Stelle noch einmal einen Dank allen, die sich für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde einsetzen.

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister

# Neues aus der Partnergemeinde Berglen

## Aktion „Pflück mich“ jetzt auch in Berglen

Die Gemeinde Berglen ruft nach dem Vorbild verschiedener Kommunen in der Region die Aktion „**PFLÜCK MICH**“ ins Leben. Die Bürgerschaft wird herzlich dazu eingeladen, jetzt im Herbst Obst von entsprechend gekennzeichneten Bäumen gratis zu ernten.

Grundstücksbesitzer, die ihre Obstbäume nicht selbst abernten, können diese für jedermann zur Ernte freigeben. Durch das Anbringen eines orangenen Bandes gestatten sie das Pflücken der reifen Früchte ohne vorherige Absprache.

Mit dieser Aktion soll verhindert werden, dass nicht gepflücktes Obst verfault. Zudem soll denjenigen, die keinen Garten besitzen, die Freude am Ernten ermöglicht werden und gleichzeitig auch den Menschen geholfen werden, die sich nicht um ihr Obst kümmern können.

## Blühendes Berglen

Der Rückgang unserer Artenvielfalt auf Wiesen und Wegrändern ist nicht nur in den Städten deutlich zu erkennen, sondern auch in ländlichen Regionen und Dörfern. Deshalb beteiligt sich die Gemeinde Berglen bereits seit längerer Zeit am Projekt „Blühender Naturpark“ des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Mehrere Flächen im Gemeindegebiet wurden mit heimischen Wildblumen angelegt und mehrere Insektenhotels konnten aufgestellt werden. Durch die Gestaltung eines nachhaltigen Gartens / Balkons können auch die Bürger und Bürgerinnen einen kleinen Beitrag gegen das Insektensterben und somit zum Naturschutz leisten.

Deshalb verschenkt die Gemeinde Berglen in den nächsten Wochen Blumensamen. Dadurch kann jeder seinen eigenen nachhaltigen Garten oder Balkon bepflanzen und hilft bei der Bereicherung eines bunten und vielfältigen Landschaftsbildes mit.

## Gaschurner Kreisel

Inzwischen ist ein sichtbarer Fortschritt beim Ausbau der Kreisstraße 1915 zwischen Rettersburg und Öschelbronn zu sehen. Der parallel verlaufende Radweg ist weitestgehend fertiggestellt.

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten des Neubaugebiets „Hanfäcker“ in Rettersburg hat die Firma Klöpfer GmbH & Co. KG aus Winnenden Ende des vergangenen Jahres mit dem Bau für den neuen Kreisverkehrsplatz an der Einmündung zum Zwölfbeetweg bzw. zum Baugebiet begonnen. Neben der verkehrlichen Funktion, sowie zur Geschwindigkeitsreduzierung, soll der Kreisverkehr auch als gestalterisches Element den nördlichen Ortseingang von Rettersburg aufwerten. Durch die Gestaltung soll die Verbundenheit zu Berglens Partnergemeinde Gaschurn im Bundesland Vorarlberg in Österreich zum Ausdruck gebracht werden.

Da die Bauarbeiten inzwischen abgeschlossen sind, möchten wir den neuen Kreisverkehrsplatz gerne am **Samstag, 26. Oktober 2019 um 15:00 Uhr** gemeinsam einweihen.

Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gaschurn sind herzlich eingeladen, an der Einweihung des „Gaschurner Kreisels“ teilzunehmen. Wir würden uns über einen Besuch aus der Partnergemeinde sehr freuen.





# Freiwillige helfen auf der Alpe Garnera

## Bergwaldprojekt - Österr. Alpenverein

Der Tag beginnt früh auf der Alpe Garnera, auch für die freiwilligen Helfer, die in der letzten Maiwoche hier mit anpacken. Nach einem herzhaften Frühstück werden die Bergschuhe geschnürt und der Anmarsch zu den Alpwiesen geht los. Trotz schwieriger Wetterlage arbeitet eine Gruppe von Freiwilligen unermüdlich daran, die Weiden auf der Alpe Garnera für den Sommer vorzubereiten. Die Freiwilligen des Bergwaldprojekts „Weidepflege Garnera“ des Österreichischen Alpenvereins müssen jeden Tag einen längeren Anmarsch unternehmen, bevor sie zu ihren Arbeitsflächen kommen und damit beginnen können, Steine und Holz, das sich über den Winter auf den Weiden abgelagert hat, zu entfernen. „Jeder Stein ein Maulvoll Gras“, erklärt Robert, ein erfahrener Bergwaldprojektteilnehmer, die Wichtigkeit dieser Tätigkeit.



Foto: Katharina Albrich, Die Alpe Garnera noch winterlich

Eigentlich war die Arbeitswoche etwas anders geplant. Normalerweise ist um diese Jahreszeit der Schnee schon geschmolzen, die Alpe Garnera ist gut zu erreichen und es gibt jede Menge zu tun, um startklar für den Alpsommer zu sein. Durch die langanhaltende Schneedecke und Schneefall bis spät im Frühjahr ist heuer alles etwas aufwändiger. Trotzdem haben sich acht Teil-

nehmende aus Österreich und Deutschland hier im hinteren Montafon zusammengefunden, um gemeinsam den Alpbewirtschaftern bei der Instandhaltung der Weiden zu helfen. Sie alle machen das ehrenamtlich in ihrer Freizeit, aus verschiedensten Motiven. Das körperliche Arbeiten ist ein guter Ausgleich zum Büro, man kann die Bergnatur intensiv erleben und sich vom Alltag entfernen. Für viele ist deshalb auch der fehlende Handyempfang auf der Alpe ein absoluter Pluspunkt. Gleichzeitig wollen die Teilnehmer auf diese Weise etwas zum Erhalt der alpinen Kulturlandschaft und Lebensweise beitragen.



Foto: Katharina Albrich, Weidepflege im Steilhang

Die Alpbewirtschafter wissen diese Hilfe zu schätzen. „Die schwere Arbeit der Weidepflege teilt sich auf die Schultern von immer weniger Landwirten auf, wir sind deshalb sehr dankbar für die Mithilfe der Freiwilligen“, so Veronika Kartnig, Sennerin im Garneratal und Projektleiterin der Freiwilligenwoche. An Tagen, an denen wegen starkem Regen die Projektflächen nicht begehbar sind, gibt es rund um die Hütte genug zu tun. Neben der täglichen Arbeit kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz, nicht zuletzt beim gemütlichen Zusammensitzen an den Abenden.



# Kindergarten Gaschurn

## Ausflug in die Waldschule

Am 18. Juni 2019 machten wir einen Ausflug in die Waldschule im Silbertal. Angekommen auf dem Kristberg wurden die Kinder von einer Waldpädagogin durch den Wald geführt. Sie entdeckten Spechtlöcher, erkundeten den Waldboden und machten lustige Spiele. Es war ein toller letzter Ausflug des Kindergartenjahres 2018/19 mit dem Jahresthema „Der Wald und seine Bewohner“.



## Minigolfen

Für unsere „Kindergartenabgänger“ (Aurelio, Emil, Janine, Lena, Sameira, Robin, Madeleine, Stefanie, Raphael, Tobias) gab es im Juli einen besonderen Nachmittag. Wir gingen Minigolfen in Gaschurn und als wir zurück auf unseren Spielplatz kamen, warteten die Mamas mit Getränken und Snacks auf uns. Vielen Dank dafür und wir wünschen euch einen guten Start in die Schule.



## Abschlussfeier

Am 28. Juni 2019 feierten wir den Abschluss unseres Kindergartenjahres. Für die Kinder war dieser Tag ein ganz besonderer, denn sie durften ihr lang erprobtes Theaterstück den Eltern, Geschwistern und Verwandten vorführen.

Dieses Stück handelte vom Wald, mit all seinen Bäumen und Tieren und von bestimmten Dorfbewohnern, die ihren Wald nicht zu schätzen wussten. Sie ließen täglich ihren Müll im Wald liegen und fuhren mit Autos und Motorrädern durch den Wald, ohne Rücksicht auf die Tiere. Ein Reh meldete die vielen Probleme des Waldes dem Förster. Dieser wiederum sprach mit den Dorfbewohnern und es gab endlich ein Umdenken. Von dort an wurde der Wald und seine Tiere geschätzt und niemand ließ mehr den Müll dort liegen.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein auf dem Spielplatz.





# Kinderwerkstättli Gaschurn

Am 14. Juni 2019 haben wir vom Kinderwerkstättli - Kinder, Betreuerinnen und Eltern - ein Sommerfest beim öffentlichen Spielplatz in Gaschurn gefeiert.



Grund zum Feiern gab es genug, denn wir haben acht Kinder, die in den Kindergarten wechseln, gebührend verabschiedet. Die Kinder durften symbolisch für ihren Abschied aus dem Kinderwerkstättli einen Luftballon mit einem guten Wunsch in den Himmel steigen lassen.

Wir wünschen Leander, David, Anna, Luis, Daniel, Mirjam, Celina und Melissa alles Gute im Kindergarten. Wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit!

Außerdem haben wir unsere geschätzte Mitarbeiterin Martine Ganahl in den wohl verdienten Ruhestand entsandt. Wir möchten ihr auf diesem Wege nochmals danken und ihr alles Gute für ihre Zukunft wünschen!



Für unser leibliches Wohl haben die Eltern gesorgt. Von belegten Brötchen, über Obstplatten, Gemüsesticks und die von den Kindern heiß begehrte Sauce, bis zum Kuchen hat alles super geschmeckt. Vielen lieben Dank an die Eltern.



Das Kinderwerkstättli hat den ganzen Sommer über geöffnet. In dieser Zeit waren wir viel in der Natur, besuchten Tiere im Dorf, genossen unseren Garten, planschten, matschten oder machten Ausflüge in die Umgebung.

„Göndili fahra“ zählte dabei natürlich immer zu den Highlights der Kinder.

Gerne tobten sich unsere Kinder beim Spielplatz bei der Nova Stoba aus, beobachteten die Tiere oder schauten den Paragleitern beim Starten zu.

Nun starten wir gemeinsam ins neue Betreuungsjahr und freuen uns schon riesig auf viele neue, aufregende Abenteuer!





## Polytechnische Schule Gantschier

Die Polytechnische Schule Montafon steht ab dem neuen Schuljahr unter neuer Leitung. Wilfried Willi gilt ein großer Dank für seine hervorragende Arbeit. Unter seiner Leitung konnten

u.a. Schwerpunktgruppen gebildet und so die Polytechnische Schule wieder attraktiver gestaltet werden. Für seine Zukunft wünscht ihm die Gemeinde Gaschurn alles Gute und viel Gesundheit.

## Güterweggenossenschaft Gaschurn-Partenen-Verbella-Gibau

Nach 28-jähriger Tätigkeit als Obmann der Güterweggenossenschaft Gaschurn-Partenen-Verbella-Gibau hat Heinrich Tschofen mit der heurigen Jahreshauptversammlung sein Amt niedergelegt. Die Gemeinde Gaschurn möchte sich stellvertretend für die Güterweggenossenschaft nochmals recht herzlich bei Heinrich für sein jahrelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz bedanken.

Als Nachfolgerin ist seine Tochter Ulrike Dügler in seine Fußstapfen getreten. Ihr wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe.



## Neuer Sprungturm Schwimmbad Partenen

Ein großer Dank gilt dem „Schneeteam Partenen“, welches den positiven Kassastand nach Vereinsauflösung dazu verwendet hat, dem Schwimmbad Partenen einen neuen Sprungturm zu spendieren. Laut Aussage des Schneeteams konnte dadurch der Bevölkerung etwas von ihrer Unterstützung zurückgegeben werden.

Vielen Dank auch für die getane Arbeit im Bereich des Lifinarliftes sowie dem Eislaufplatz und nicht zuletzt für diese großzügige Spende an das Schwimmbad Partenen.





# FLORA - Garten- und Blumenwettbewerb

Mit großer Vorfreude erwarten wir nun das Ergebnis des FLORA - Garten- und Blumenwettbewerbs 2019. Wir hoffen trotz des starken Konkurrenten, der Gemeinde Alberschwende, den Pokal mit nach Gaschurn nehmen zu können. Die Preisverleihung findet am 28. September 2019 in Feldkirch statt.

Viele Ideen wurden gesammelt und umgesetzt:

- Blumenwiese in Form eines Herzes vor dem Explorer Hotel
- Blumenschmuck auf verschiedenen Brücken
- Bepflanzte Klettergerüste und ein Reisekoffer vor dem Tourismusbüro in Gaschurn
- Blühende Tröge, Beete und Töpfe im gesamten Gemeindegebiet
- Bepflanztes Klettergerüst bei der Auffahrt Bergerstraße
- Verschiedene Vogelhäuschen von der Caritas Werkstätte Montafon in Schruns
- „Grüaß di“-Holzschilder an den Ortseinfahrten
- Bepflanzte „Benna“ bei der Ortstafel Partenen
- Kräuterwanderweg Partenen

Ein großer Dank gilt vorab unserer Blumenfee „Monika“, die sich mit viel Wissen und Engagement wesentlich zur Verschönerung der Gemeinde einsetzt!

Herzlichen Dank auch an unseren Gemeindemitarbeiter Jean-Luiz, Obfrau Regina und die freiwilligen Helferinnen der Frauenbewegung sowie die Gärtnerei Bitschnau.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Beitrag dazu geleistet haben!



## Neue Vogelhäuschen - Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Frauen von Gaschurn und Partenen der Caritas Werkstätte Montafon aussprechen. Diese hat heuer für unsere Gemeinde neue Vogelhäuschen gebastelt. Auch dem Pensionistenverband Gaschurn ein Dankeschön, welcher sich bei der Finanzierung beteiligt hat.

So haben wir hoffentlich etwas für den Gewinn der FLORA beigetragen.



## Montafoner Kulturgut - Maisäße

Immer wieder werden im Gemeindegebiet Gaschurn ehemalige Ziegenställe neu aufgestellt oder saniert und damit altes Kulturgut erhalten. Vielen Dank an all jene, die sich darum bemühen, die Vergangenheit zu erhalten.



Auch ist zu vernehmen, dass immer mehr Eigentümer von Maisäßgebäuden diese wieder instand setzen und dadurch öfters nutzen.

Durch die Änderung des Zweitwohnsitzabgabegesetzes sowie den Beschluss der Gemeindevertretung ist nun auch sichergestellt, dass die Besitzer von Maisäßgebäuden unter gewissen Voraussetzungen (Eigennutzung, Sicherstellung der orts-

üblichen Bewirtschaftung, Erhaltung des Gebäudes) von der Zweitwohnsitzabgabe befreit sind. Notwendiges Erfordernis dafür ist jedoch, die Voraussetzung zur rechtmäßigen Nutzung als Ferienwohnung gemäß Raumplanungsgesetz zu schaffen. Dies gilt vor allem für Nichtlandwirte.

Sämtliche Auskünfte sind persönlich im Gemeindeamt, telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 oder per Mail unter [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) erhältlich.

Gerne weisen wir in diesem Zusammenhang nochmals auf die **Schindeldachförderung** hin.

Die Gewährung von Zuschüssen zur Erneuerung von Schindeldächern kann einerseits beim Stand Montafon, andererseits auf der Gemeinde Gaschurn beantragt werden.

Beide Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder auf unserer Homepage [www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) abrufbar.

Der Antrag muss unbedingt **vor** der Investition gestellt werden!

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

## Neueröffnung - Braugarage „NoGo“

Jasmine Gomes und Christian Nold haben die Garage ihres Hauses „Casa Gomes“, Innere Gosta 11g, Gaschurn, in eine Microbrauerei umgebaut und vertreiben ihr selbstgebrautes Bier nun in Gaschurn. Auch Besichtigungen sind möglich.

Eine interessante Herausforderung, zu der die Gemeinde alles Gute und viel Erfolg wünscht!

Kontakt: [info@casagomes.at](mailto:info@casagomes.at)





# SilvrettAtelier

## Vernissage im Kunstforum Montafon

Die 2018 entstandenen Kunstwerke kehren zurück ins Tal

Von 27. September bis 27. Oktober 2019 sind im Kunstforum Montafon Werke zu sehen, welche vergangenes Jahr renommierte Kunstschafter beim „SilvrettAtelier“ auf der Versettla in der Nova Stoba entworfen haben.



Foto: Roland Haas

Vergangenes Jahr verließen acht Künstlerinnen und Künstler für zwei Wochen ihre gewohnte Umgebung und richteten ihr Atelier auf über 2.000 m Seehöhe ein. Die Kunstschafter ließen sich während ihres rund zweiwöchigen Aufenthalts von den Natur- und Bergerlebnissen, der geomorphologischen Situation, dem Alpinismus oder der Seilbahntechnik inspirieren und bedienten sich verschiedener Stil- und Ausdrucksformen. Entstanden sind kreative Arbeiten, die sich mit den besonderen Gegebenheiten des Ortes auseinandersetzen.

Die Ausstellungen des SilvrettAteliers wurden bewusst erst für 2019 geplant, um den Künstlerinnen und Künstlern den Druck zu nehmen, in zwei Wochen fertige Werke zu präsentieren. Erst im Frühjahr 2019 wurde eine Auswahl dieser spannenden Mischung unterschiedlicher Ausdrucksformen im Palais Thurn & Taxis in Bregenz ausgestellt. Nun kehren die Werke an den Ort zurück, an dem sie entstanden sind. Oder zumindest in

das Tal. Künstler und Projektleiter Roland Haas spricht von der „wohl außergewöhnlichsten Kunstbiennale des Alpenraums“.

## Kultur Klub Montafon

Kulturinteressierte erhalten im Kultur Klub Montafon regelmäßig Informationen über Kulturveranstaltungen im Montafon. Für die Mitglieder findet einmal im Jahr ein Klubevent statt, bei dem künstlerische und kulinarische Leckerbissen serviert werden. Und bei jeder Kulturveranstaltung von Montafon Tourismus wartet eine besondere Überraschung auf alle Mitglieder. Zudem erhalten alle Mitglieder ein Montafoner Lesezeichen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.montafon.at/de/Service/Kulturklub>

## Facts:

### Ausstellung im Kunstforum Montafon, Schruns

27. September 2019 bis 27. Oktober 2019

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag und Sonntag  
16:00 - 18:00 Uhr

## Vernissage

27. September 2019, 19:0000 Uhr

## Lange Nacht der Mussen

Samstag, 5. Oktober 2019, Führung mit Roland Haas um 18:30 Uhr und 21:30 Uhr

## Schruser Kunstnacht

Freitag, 11. Oktober 2019, Führung mit Roland Haas um 21:00 Uhr

Mehr Informationen: [silvrettatelier.at](http://silvrettatelier.at)

# FIS Nordische Kombination

## Sieg der Kombinierer geht nach Deutschland: Spitzenleistungen bei der FIS Nordische Kombination in Tschagguns und Partenen

Ein spannender Zielsprint brachte bei der FIS Nordischen Kombination im Montafon die Entscheidung über die Podestplätze: Fabian Rieble (GER) holte sich vor Samuel Costa (ITA) und Gerard Antoine (FRA) den Sieg. Dazu kam ein neuer Schanzenrekord von Christian Deuschl (AUT) von 106,5 m Sprungweite. Hunderte Zuschauer verfolgten bei Kaiserwetter die Spitzenleistungen der internationalen Athleten.



32 Teilnehmer aus 7 Nationen kämpften bei der FIS Nordischen Kombination um den Sieg. Ganz oben auf das Podest schaffte es nach dem Skispringen in Tschagguns und dem Rollerski-Bewerb in Partenen der Deutsche Fabian Rieble. Vom 14. Rang nach dem Skispringen startete er auf der zehn Kilometer langen Strecke seine Aufholjagd. Knapp geschlagen geben musste sich der Italiener Samuel Costa. Komplettiert wurde



das Podest vom Franzosen Gerard Antoine. Mit Philipp Orter als Vierter, Thomas Jöbstl als Fünfter, Lukas Greiderer als Achter und Franz-Josef Rehl als Neunter kombinieren sich insgesamt vier ÖSV-Athleten in die Top Ten.

Eine Medaille verdient haben an den Wettkampftagen allerdings nicht nur die Athleten, sondern auch das Publikum. Rieble bedankte sich bei der Preisverleihung für die großartige Unterstützung während beider Bewerbe: „Es hat richtig Spaß gemacht, euer Applaus hat mich beflügelt.“

Das Organisationskomitee rund um Thomas Amann vom Skiclub Montafon blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück. Die Erfahrung der vergangenen Jahre und das große Engagement der freiwilligen Helfer machte den Großevent mit jeweils mehreren hundert Zuschauern an beiden Tagen zum sommerlichen Highlight auf der Schanzenanlage Montafon Nordic und der Laufstrecke in Partenen. Auf der Schanzenanlage in Tschagguns wird an rund 180 Tagen pro Jahr trainiert, mindestens einmal pro Jahr findet eine internationale Großveranstaltung wie die FIS Nordische Kombination statt.



Fotos: Stefan Kothner, Montafon Tourismus

### Ergebnisse:

1. Fabian Rieble (GER)
2. Samuel Costa (ITA)
3. Antoine Gerard (FRA)
4. Philipp Orter (AUT)
5. Thomas Joebstl (AUT)
6. Eric Frenzel (GER)



# Montafoner Steinschaf

Neue Produkte aus der Montafoner Steinschaf-Wolle für hübsch gedeckte Tische: Die hochwertigen Wollprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wärmende Handschuhe und Schuheinlagen für den Winter, faltbare Sitzunterlagen für sommerliche Wanderungen. Und ganz neu gibt es tolle Accessoires, die jeden schön gedeckten Tisch – im privaten Bereich wie natürlich auch im Hotel, in der Pension bzw. im Restaurant – aufwerten und eine direkte Verbindung zu unserem schönen Tal und dem Montafoner Steinschaf schaffen. Tischsets, Glasuntersetzer, Weinflaschen-Tropfstopps, rollbare Sitzauflagen und Schlüsselanhänger können ab sofort bestellt werden.



„Neben der Tatsache, dass es sich bei den Steinschafen um eine robuste und langlebige Rasse handelt, liefern die Tiere eine ausgezeichnete Rohwolle, aus der wir hochwertige Produkte fertigen,“ freuen sich die Steinschafzüchter aus St. Gallenkirch über die inzwischen große Palette an Wollprodukten, die von gestrickten Socken und Sitzauflagen über Schuheinlagen bis hin zu Teppichen reicht.

Ganz neu gibt es ab sofort Ausstattungs-Artikel für den Hausgebrauch und speziell für Hotellerie- und Gastronomie-Betriebe, die ihren Gästen Regionalität und die Wertigkeit der besonderen Tier rasse direkt im Haus vermitteln möchten. Die Gäste des Montafon schätzen die Besonderheiten des Tales, da zählt das Montafoner Steinschaf auf jeden Fall dazu.

Bei Interesse an den Produkten freut sich das Team vom Montafoner Steinschaf auf eine Kontaktaufnahme.

Alle Infos zum Projekt und den tollen Wollprodukten gibt es auf [www.montafoner-steinschaf.com](http://www.montafoner-steinschaf.com) - inkl. direkter Bestellmöglichkeit!

## Vorarlberg >>bewegt

Neben Bewegung sind auch Gesundheit und Wohlbefinden wichtige Themen, denen sich die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt widmet.

Am 28. November 2019, 19:00 Uhr, im Winzersaal in Klaus findet ein Vortrag zum Thema **„Bewegungs- und Sportförderung bei Kindern – die beste Investition in die Zukunft. Weshalb?“** mit Prof. Dr. phil. Lukas Zahner (Uni Basel) statt.

Einfach vorbeikommen und vom Experten wertvolle Informationen sowie praktische Tipps für

einen gesünderen und bewegten Kindergarten-, Schul- oder Arbeitsalltag abholen.

Um Anmeldung wird gebeten:

[eva.wildauer@vorarlbergbewegt.at](mailto:eva.wildauer@vorarlbergbewegt.at)



# Buratag - 5. Oktober 2019

Bereits zum 19. Mal kommt das Tal am Kirchplatz in Schruns zum Buratag zusammen. Am Samstag, 5. Oktober 2019, ist es wieder soweit: die Landwirte fiebern der Viehprämierung entgegen, das Alpvolk, das im Sommer die Alpen des Montafons bewirtschaftet hat, präsentiert stolz ihren Montafoner Sura Kees und hofft auf die begehrten Auszeichnungen. Und für die zahlreichen Besucher gibt es allerlei zu sehen, zu hören, zu probieren und zu erleben.

## Spannende Prämierungen am Ende der Alpsaison

Der Sternparkplatz gehört an diesem Tag dem Montafoner Braunvieh. Die Landwirte stellen sich mit ihren Tieren der Viehprämierung, die von 10:00 bis 12:00 Uhr stattfindet. Am Kirchplatz kann man die köstlichen und mit viel Liebe zum Detail hergestellten Montafoner Sura Kees aller 13 Montafoner Alpen probieren und den besten Käse natürlich gleich mit nach Hause nehmen. Auch die Sura Kees werden durch eine Fachjury bewertet, um 14:00 Uhr werden bei der Preisverleihung der Prämierung die erfolgreichen Sennerinnen und Senner gekürt. Die offiziellen Preise der Viehprämierung werden im Anschluss daran verliehen. Für die Prämierungen zeichnet sich – wie auch in den vergangenen Jahren – die Landwirtschaftskammer Vorarlberg, allen voran Othmar Bereuter, verantwortlich.



Foto: LK Vorarlberg

**Größter Markt der Region bietet abwechslungsreiches Programm:** Mit ca. 50 Marktständen ist der Buratag mit seinem Buramarkt der Größte in der Region. Das bunte Angebot reicht von regionalen Köstlichkeiten bis hin zu handwerklichen Besonderheiten und Selbstgemachtem aus Ton, Wolle und vielem mehr. Live-Musik, Kutschfahrten und ein Streichelzoo komplettieren das Rahmenprogramm an diesem Tag.



Foto: bewusstmontafon

Regionale Vereine helfen zusammen: Organisiert wird diese Veranstaltung seit Jahren gemeinsam durch die WIGE Montafon sowie den Verein „bewusstmontafon“. „Die Zusammenarbeit mit dem Verein „bewusstmontafon“ ist sehr positiv, inzwischen sind wir eingespielt und jeder weiß, was er zu tun hat“, resümiert Christian Zver, GF der WIGE Montafon. „Wir freuen uns sehr, dass diese Veranstaltung rund um unser Leitprodukt – dem Montafoner Sura Kees – Jahr für Jahr von den Montafonerinnen und Montafonern so gut angenommen wird und sie somit die Wertschätzung für die Land- und Alpwirtschaft zum Ausdruck bringen“, freut sich Heike Ladurner, Vorstandsmitglied von bewusstmontafon.

Die Bewirtung liegt in der Hand der Landjugend Montafon. Dieser engagierte junge Verein schlägt die Brücke zwischen regionalen Produkten und schneller Küche und sorgt auch heuer wieder dafür, dass niemand auf dem Buratag Hunger oder Durst leiden muss.

Facebook: [www.facebook.com/bewusstmontafon](https://www.facebook.com/bewusstmontafon)

Instagram: [#bewusstmontafon](https://www.instagram.com/bewusstmontafon)

[www.bewusstmontafon.at](http://www.bewusstmontafon.at)

# Bargeldloses Zahlen

Seit 1. August 2019 ist es im Gemeindeamt Gschurn möglich, Geldbeträge, die bisher in bar bezahlt werden mussten, auch bargeldlos zu begleichen. Bankomatkarten und alle weit verbreite-

ten Kreditkarten werden akzeptiert.

Neu: Auch in unserem Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hochmontafon kann jetzt ohne Bargeld bezahlt werden.

# Sicher vermieten

Ein Gewinn für Vermieter und Mieter - Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung.

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Besitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie gehen kein Risiko ein, verzichten dabei aber auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Land Vorarlberg, VOGEWOSI und Eigentümervereinigung haben deshalb ein Modell ausgearbeitet, das den Wohnungsbesitzern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Das Projekt „Sicher Vermieten“ zur Mobilisierung von Leerstand funktioniert folgendermaßen: die VOGEWOSI übernimmt die Abwicklung und Verwaltung der Mietverträge, die Vorarlberger Eigentümervereinigung bietet im Bedarfsfall eine Rechtsberatung und das Land bietet eine Mietzinsgarantie. Das heißt der Vermieter wird nicht durch Kosten belastet, die vom Mieter verursacht wurden. Dafür nimmt er eine Deckelung des Mietzinses in Kauf. "Eigentümer wollen Sicherheit und wenig Aufwand bei der Vermietung ihrer Wohnung oder ihres Hauses. Genau das können wir mit diesem Modell anbieten. Unser Ziel ist es, leerstehende Wohnungen verfügbar zu machen. Die Projektpartner garantieren, dass Eigentümer und Mieter gut betreut werden", fasst Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler die Vorzüge des „Sicher Vermieten“-Modells zusammen. Das Pro-

jekt wurde zwischenzeitlich auch um Einfamilienhäuser erweitert. Potenzielle Vermieterinnen und Vermieter mit leerstehenden Häusern haben so die Möglichkeit ihr Objekt zu vernünftigen Konditionen zu vermieten. Die Rahmenbedingungen bleiben dabei dieselben.

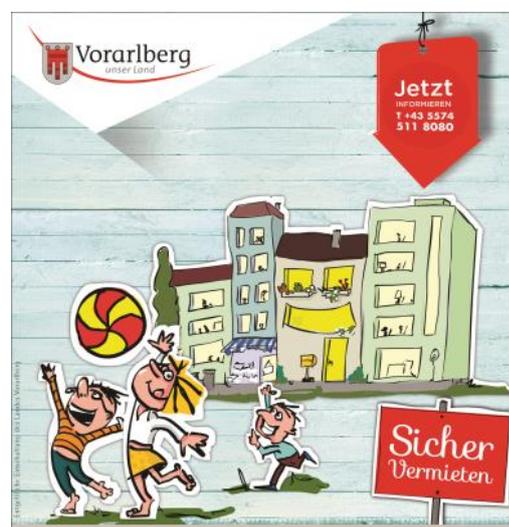
Seit 1. April 2019 gibt es einen zentralen Ansprechpartner bei „Sicher Vermieten!“

Damit eine durchgehende, zuverlässige Betreuung vom ersten Beratungsgespräch, über die Vertragsunterzeichnung, bis hin zu allfälligen Rückfragen während des aufrechten Mietverhältnisses sichergestellt ist, ist seit 1. April 2019 eine Person hauptverantwortlich für das Projekt beim Land Vorarlberg beschäftigt.

Nähere Infos unter:

[www.vorarlberg.at/sichervermieten](http://www.vorarlberg.at/sichervermieten)

Tel: 0 55 74 / 511 80 80



## Taxi Montafon

Taxi Montafon wird von Patrick Drexel mit einer Zentrale in Gargellen betrieben. Neben dem normalen Taxidienst bietet er auch Flughafentransfers, Fest- und Veranstaltungsservice, Krankentransporte, Gepäck- und Botenfahrten an. Kranken- und Therapiefahrten können direkt mit der

VGKK abgerechnet werden.

Taxi Montafon ist erreichbar unter der Telefonnummer: 0 67 6 / 365 10 10. Weitere Informationen finden Sie online unter: [taxi-montafon.at](http://taxi-montafon.at).



## Kundmachung Servitutsholzbedarf

Der Servitutsholzbedarf aus den Standeswaldungen für das Jahr **2020** kann an nachstehenden Terminen beantragt werden:

### **Gaschurn - Gemeindeamt**

**Donnerstag, 12. Dezember 2019**

**8:00 bis 12:00 Uhr**

### **Partenen - Tourismusbüro**

**Freitag, 13. Dezember 2019**

**8:00 bis 10:00 Uhr**

Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung von Servitutsholz

ausnahmslos zu den angeführten Terminen erfolgen kann und die Anmeldung mit Unterschrift zu bestätigen ist.

Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingeforstete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungszweckes vorzunehmen und die Bauparzelle des Gebäudes anzugeben. Eine Abgabe von Servitutsholz während des Jahres ohne Anmeldung ist nur in begründeten Ausnahmefällen (zB Katastrophen) möglich. Wünsche bei der Zustellung von aufgerüstetem Servitutsholz können nur soweit berücksichtigt werden, als dies vom Betriebsdienst aus organisatorischen Überlegungen mit einer reibungslosen und kostengünstigen Abwicklung vereinbart werden kann.

## Wohnbau Partenen - Living in the South II

Das Projekt ist bereits in der Umsetzungsphase - nach wie vor können Wohnungswerberanträge abgegeben werden.

Die Punktevergabe erfolgt aufgrund der Angaben automatisch im Wohnungswerberprogramm des Landes Vorarlberg unter Anwendung der Wohnungsvergaberichtlinien.

Wohnungswerberanträge sind im Gemeindeamt

erhältlich oder können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Neben den Wohnungen des integrativen Wohnbaus können 3 Wohnungen direkt käuflich erworben werden. Eine davon ist bereits verkauft.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne persönlich, telefonisch oder auch per Mail zur Verfügung.



# Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

**Samstag, 19. Oktober 2019**  
**von 08:30 bis 11:30 Uhr**

im Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon statt.

Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe wie Medikamente, Farben, Lacke oder sonstige Haushaltschemikalien mit Gefahrensymbolen auf der Verpackung keinesfalls mit dem Restmüll oder durch das Abwasser entsorgt werden dürfen.

Die Problemstoffsammlung gewährleistet eine umweltgerechte Entsorgung!

# Miteinander auf Vorarlbergs Alpen

## Das gute Miteinander auf Österreichs Alpen und Weiden

In Österreich gibt es rund 8.000 bewirtschaftete Alpen und Weiden. Sie sind Natur pur, geschätzte Urlaubsziele und wichtige Wirtschaftsräume.

Dass das so ist, verdanken wir unseren Bäuerinnen und Bauern. Sie pflegen diese schönen Naturlandschaften und wahren mit dem Alpauftrieb von Weidevieh eine jahrhundertealte Tradition. Österreichs Alpen und Weiden prägen unsere Kulturlandschaft, stehen für regionale Lebensmittel und natürliche Vielfalt. Sie sind aber auch ein wichtiger Tourismusfaktor.



## Landwirtschaft und Tourismus – gemeinsam stark

Das Zusammenspiel von Freizeittourismus und traditioneller Alp-Bewirtschaftung ist ein bewährtes Erfolgsrezept: Die Gäste bekommen ein naturverbundenes Freizeiterlebnis, der Tourismus wiederum erhöht die Wertschöpfung in der gesamten Region. Viele Alpen führen eine Ausschank und bieten Gästen saisonale und köstliche Erfrischungen an. Auf einigen Alpen gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten. Im Winter sind jene Hütten heiß begehrt, die sich entlang von Schipisten und Langlauf-Loipen befinden. Steigende Besucherzahlen unterstreichen den Wert einer aktiven Alp-Wirtschaft – sowohl als Tourismus als auch Erholungsraum. Nur wenn auch in Zukunft Tiere aufgetrieben und die Alpen flächendeckend bewirtschaftet werden, bleibt Österreichs einzigartige Kulturlandschaft gepflegt und frei zugänglich. Darum setzen wir auch in Zukunft auf ein



gutes Miteinander auf Österreichs Alpen und Weiden.

### **10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh:**

1. Kontakt mit Weidevieh vermeiden - nicht füttern - sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten - Weidevieh nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber - Begegnungen von Hunden und Mutterkühen vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen - sofort ableinen!
5. Wanderwege auf Alpen und Weiden nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!

7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere - Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten: Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Den Menschen, Tieren und der Natur mit Respekt begegnen!

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Alplandschaft. Wir bitten die Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhältst du dich auf Alpen und Weiden richtig.

**[www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at)**

## Gemeindewahl 2020 - Unterstützung durch das Frauennetzwerk Vorarlberg

Der Initiative „Mehr Frauen in die Gemeindepolitik“, dem Frauennetzwerk Vorarlberg und dem Bereich Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung ist es ein großes Anliegen den weiblichen Anteil in Stadt- und Gemeindevertretungen bei den Gemeindewahlen 2020 zu erhöhen.

Nach dem Motto „Red mit, mach mit, misch mit!“ werden im Oktober und November 2019 die Regionen- und Frauensprecherinnen in den Gemeinden bei Veranstaltungen über die Gemeindepolitik informieren. Dabei berichten Gemeindevertreterinnen von ihren Erfahrungen. Außerdem bietet das Frauennetzwerk Vorarlberg den interessierten Frauen Workshops an.

### **Infoveranstaltungen:**

Dienstag, 22. Oktober 2019,

20:00 Uhr, KOM Altach

Mittwoch, 23. Oktober 2019,

19:00 Uhr, Freihof Sulz

### **Workshop „Die politische Arbeit in der Gemeinde“:**

Dienstag, 12. November 2019,

19:30 Uhr, Gemeindeamt Hard

Donnerstag, 14. November 2019,

19:00 Uhr, KOM Altach

Mehr Informationen unter:

[www.vorarlberg.at/frauen](http://www.vorarlberg.at/frauen)



# Jobbörse

## Gastronomie

- Restaurantleiter und Stellvertreter (w/m)
- Küchenchef (w/m)
- Sous Chef (w/m)
- Chef de Rang (w/m)
- Kassamitarbeiter (w/m) auch Teilzeit möglich
- Buffetkraft (w/m) auf Teilzeit möglich
- Commis de Rang (w/m)
- Koch/Chef de Partie (w/m)
- Restaurantleiter Trainee (w/m)
- Barkeeper (w/m)
- Sommelier (w/m)



## Bahn & Piste

- Kassamitarbeiter in Voll- und Teilzeit (m/w)
- Pistengerätefahrer (m/w)

Interesse? Dann schick deine Bewerbungsunterlagen bitte an [bewerbungen@silvretta-montafon.at](mailto:bewerbungen@silvretta-montafon.at). Gerne stehen wir dir bei Fragen unter 0 55 57 / 63 00 - 500 zur Verfügung. Mehr Infos sowie weiter offene Stellen findest du auf [silvretta-montafon.at/jobs](http://silvretta-montafon.at/jobs)

explorer

HOTEL  
MONTAFON

Die Chance für Deine berufliche Entdeckungsreise!

Wir suchen

für das Explorer Hotel Montafon

- Teamleiter Rezeption (m/w/d)
- Mitarbeiter Service-Rezeption (m/w/d)
- Mitarbeiter Housekeeping (m/w/d)

ab sofort oder nach Vereinbarung, in Voll- oder Teilzeit,  
Entlohnung nach Kollektivvertrag

Werde zum Explorer Buddy!

- ▶ attraktiver Ganzjahres-Arbeitsplatz
- ▶ übertarifliche Bezahlung
- ▶ geregelte und frühzeitige Dienstplanung
- ▶ transparente, genaue Arbeitszeiterfassung
- ▶ faire und geregelte Urlaubsplanung (bis zu 30 Tage Urlaub)
- ▶ Weihnachts-, Urlaubsgeld, Gesundheitsprämie
- ▶ bezahlte Überstunden

Wenn Du ein Explorer Buddy werden möchtest,  
bewirb Dich jetzt und starte Deine Entdeckungsreise!

---

**Ansprechpartner** Alexandra Eberle  
 Tel +43 (0)5558 203 33 447 [jobs@explorer-hotels.com](mailto:jobs@explorer-hotels.com)  
[www.explorer-hotels.com/jobs](http://www.explorer-hotels.com/jobs)

# RuWaTec - Neueröffnung

Unter der Adresse Montafonerstraße 132f verzeichnen wir die Neueröffnung einer Kfz-Werkstätte. Auch der Handel mit Fahrzeugen aller Art gehört dazu. Krafffahrzeugtechnik verbunden mit Karosseriebau- und Karosserielackiertechnik wird ebenso angeboten.

Die Gemeinde Gaschurn freut sich, damit ein weiteres Geschäftsfeld abdecken zu können und wünscht viel Erfolg und zahlreiche zufriedene Kunden!

RuWaTec GmbH  
 Montafonerstraße 132f  
 6793 Gaschurn





# Nationalratswahl und Landtagswahl

Heuer finden in Vorarlberg noch zwei Wahlen statt: Die **Nationalratswahl** am 29. September 2019 und die **Landtagswahl** am 13. Oktober 2019.

Weil eine Wahl nach Bundesgesetzen und die andere nach Landesgesetzen abgewickelt wird, gibt es im Ablauf einige Unterschiede:

- Zum Beispiel bekommst du bei der Landtagswahl den Stimmzettel vorab nach Hause geschickt und wenn du eine Wahlkarte ausfüllst, wird diese an die Gemeinde geschickt.
- Bei der Nationalratswahl liegt der Stimmzettel nur im Wahllokal auf und ausgefüllte Wahlkarten werden an die Bezirkshauptmannschaft geschickt.
- Bei der Nationalratswahl ist es möglich, bis zu drei Vorzugsstimmen zu vergeben: Je eine für Kandidatinnen bzw. Kandidaten aus dem Regionalwahlkreis, aus dem Landeswahlkreis und für BewerberInnen der Bundesparteilisten. Die Namen der BewerberInnen sind auf dem Stimmzettel angeführt (nur Regionalwahlkreis) bzw. liegen als Listen im Wahllokal auf.
- Beim Stimmzettel für die Landtagswahl kann man fünf Vorzugsstimmen vergeben (bis zu zwei pro WahlwerberIn). Vorzugsstimmen können immer nur bei der Partei vergeben werden, die man auch wählt.

Für beide Wahlen gilt aber: Vor der Wahl bekommt jede(r) Wahlberechtigte wieder per Post eine „Amtliche Wahlinformation“ nach Hause geschickt bzw. hat sie schon erhalten.

Darin findest du deinen Wahlausweis und auch einen Abschnitt, mit dem du bei der Gemeinde einfach eine Wahlkarte anfordern kannst, falls du am Wahltag nicht in ein Wahllokal kommen

kannst bzw. kannst du damit auch in einem Wahllokal außerhalb der Heimatgemeinde wählen. Wahlkarten können auch online unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) beantragt werden. Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden und wenn du für eine andere Person eine Wahlkarte holst, musst du eine unterschriebene Vollmacht vorlegen.

Wählen darf, wer am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und am Stichtag seinen Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde hatte. Die Stichtage sind der 9. Juli (Nationalratswahl) bzw. der 16. Juli (Landtagswahl).

Die Wahllokale in den Tourismusbüros Gaschurn und Partenen sind am Wahltag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollten Fragen auftreten, melde dich bitte im Gemeindeamt unter 0 55 58 / 82 02 oder per Mail an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at).

**Bitte bring ins Wahllokal unbedingt einen Lichtbildausweis und den Wahlausweis mit!**

Und: bitte mach von deinem Wahlrecht Gebrauch und damit von der Möglichkeit, in unserer Demokratie mitzureden und mitzubestimmen!





# Elternberatung

Die Elternberatungsstelle in Gaschurn hat jeden 4. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr geöffnet:

- 22. Oktober 2019
- 26. November 2019
- 17. Dezember 2019 (statt 24.)

Weitere Infos unter: [silvia.wernautz@connexia.at](mailto:silvia.wernautz@connexia.at)  
oder telefonisch unter: 0650 48 78 743

connexia

# Frau Holle Babysittervermittlung - Kurs

Am 11. Oktober 2019 startet in St. Anton im Montafon wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

## Anmeldung:

Natalie Föger, Frau Holle Außermontafon  
Tel: 0 67 6 / 833 733 69, [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

## Wann:

Freitag, 11. Oktober 2019 von 16:00 - 21:00 Uhr  
Freitag, 18. Oktober 2019 von 17:00 - 21:00 Uhr  
Samstag, 19. Oktober 2019 von 09:00 - 14:00 Uhr

## Wo:

St. Anton im M., Gemeindeamt, Vereinsraum

**Referenten:** Känguruh-Team

**Kurskosten:** EUR 22,00 (EUR 18,00 mit aha-card)



# Stricken für einen guten Zweck

Wir haben bereits über die engagierte Gaschurnerin Sybille Klinger berichtet. Sie häkelt und strickt „am laufenden Band“ Mützen und Schals für Hilfsorganisationen im Land. So kommen ihre liebevoll gestalteten Erzeugnisse z.B. Obdachlosen und Kinderdorf-Kindern zu Gute.

Sie freut sich weiterhin über Wolle und Wollreste, die ihr gespendet werden. Herzlichen Dank auch an alle, die schon geholfen haben.

Inzwischen ist sie aber an einem Punkt angelangt, an dem sie für den kommenden Winter nicht mehr alle Wünsche erfüllen kann. Es wäre sehr

schön, wenn sich Menschen finden, die sie unterstützen möchten und auch für einen guten Zweck Mützen, Schals und Socken stricken können.



Sybille ist unter der Tel. 0 66 4 / 515 00 58 erreichbar.

## Umweltsiegel für Wiesbadner Hütte

Zwei Hütten des Deutschen Alpenvereins (DAV) wurden mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet: Neben der Freiburger Hütte (Lech) war das die Wiesbadener Hütte, auf 2.443 m Seehöhe in unserem Gemeindegebiet gelegen. Mit der Verleihung erfüllen die Alpenvereine einen wesentlichen Auftrag des gemeinsamen „Grundsatzprogrammes zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport“.

Das Umweltgütesiegel wird seit 1996 vom Deutschen Alpenverein, dem Österreichischen Alpenverein und dem Alpenverein Südtirol an Hütten vergeben, deren Pächter und Sektionen den Umweltgedanken besonders konsequent leben. Kriterien für die Verleihung sind unter anderem eine umweltgerechte und effiziente Energieversorgung. Gleiches gilt für die Wasserver- und -entsorgung. So sollen vorrangig erneuerbare Energieträger wie Wasser, Sonne, Wind, Biomasse und Pflanzenöle zum Einsatz kommen, die Wärmedämmung verbessert und wassersparende Armaturen eingebaut werden. Investitionen in Ver- und Entsorgungsanlagen sollen dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Von Bedeutung sind außerdem die konsequente Vermeidung von

Abfall sowie die Einhaltung von Schlafsackpflicht, Rauchverbot und Hüttenruhe.

Hüttenbesitzende Sektionen können bei den drei Alpenvereinen das Umweltgütesiegel beantragen. Dies tun in erster Linie Sektionen, die in den vergangenen Jahren ihre Hütten nach ökologischen Gesichtspunkten saniert oder umgebaut haben. Eine Jury besichtigt und prüft dann die Hütten nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Entspricht die Situation vor Ort den Anforderungen, erhält die Hütte auf Empfehlung der Jury das Umweltgütesiegel, zunächst befristet auf drei Jahre.

Wir gratulieren dem DAV, den früheren Hüttenwirten Evelyn und Stefan Siegele sowie Erwin Lorenz und auch dem neuen Wirt Emil Widmann zu dieser Auszeichnung!



## Raus aus Öl

Bis zu EUR 11.000,00 Förderung erhalten Sie vom Bund und vom Land Vorarlberg, wenn Sie in einem Einfamilienhaus eine Ölheizung durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzen. Ab dem 23. September 2019 können wieder Anträge gestellt werden.

Vom Land werden bis zu EUR 6.000,00 Einmalzuschuss ausbezahlt, der Bund fördert (solange der Topf reicht) mit weiteren EUR 5.000,00. Für den Antrag brauchen Sie einen Meldezettel (vom Gemeindeamt) und einen gültigen Energieausweis

oder ein Protokoll eines Gebäude-Checks des Energieinstituts Vorarlberg.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie online unter der Adresse [www.energieinstitut.at/raus-aus-oel/](http://www.energieinstitut.at/raus-aus-oel/).

Wenn Sie sich wegen möglicher Alternativen zur Ölheizung informieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Installateur oder die Energieberater des Energieinstitutes. Das Energietelefon erreichen Sie unter 0 55 72 / 31 202 112.



## Verstärkung für das e5-Team

Seit 2008 ist die Gemeinde Gaschurn Teil des e5-Programms. Mittlerweile wurden wir für unsere umgesetzten Projekte mit 4 von 5 möglichen „e“ ausgezeichnet. Die Mitglieder bringen ihre Ideen und Erfahrungen zu energiepolitischen Themen ein, die dann diskutiert und nach Möglichkeit in der Gemeinde umgesetzt werden.

Bereits im letzten Jahr durften wir zwei neue Mitglieder begrüßen, die sich für die e5-Idee begeistern können. Für weitere Mitglieder sind wir aber natürlich weiterhin offen. Bitte melden Sie sich bei Interesse auf dem Gemeindeamt bei Andreas Millinger, Tel. 0 55 58 / 8202-13 oder per E-Mail unter [meldeamt@gaschurn.at](mailto:meldeamt@gaschurn.at).

„Ohne Frieden mit der Natur, kein Friede mit den Menschen.“



Carl-Friedrich von Weizsäcker, deutscher Physiker und Philosoph

## Pensionisten - Ortsgruppe Partenen

### Wanderungen im Sommer 2019:

Jeden zweiten Donnerstag trafen sich wanderlustige Mitglieder, um in der Natur einige schöne Stunden zu verbringen. Auch dieses Jahr wurden wieder verschiedene und attraktive Wanderziele von den jeweiligen Wanderführern ausgesucht. Wir waren zum Beispiel beim Silvretta Stausee, in Galtür beim Grillteich „Stafali“, auf der Rone Alpe und auf dem Kropfen, von Vorarlberg bis Tirol konnten neue und bereits bekannte Routen erkundschafft werden. Das Wetter hatte sich auch immer von seiner besten Seite gezeigt und so geht ein wanderbarer Sommer ohne Zwischenfälle schön langsam wieder einmal zu Ende. Im nächsten Jahr lassen sich unsere Wanderführer sicher wieder wunderschöne Streifzüge durch unsere wanderbare Landschaft einfallen. Vielleicht hast auch du Lust bekommen?

### Legendäres Grillfest hinter dem Vallülasaal:

Bei einem Wetter, das für ein Grillfest nicht besser sein konnte, fanden sich um die 45 Mitglieder des Pensionistenverbandes (PVÖ) Partenen am Grillplatz hinter dem Vallülasaal ein. Unser Führungsteam hatte den Platz wiederum mit allen

„Schikanen“ für ein bequemes und gemütliches Zusammensein hergerichtet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, wie schon des Öfteren, Amanda und Peter Wittwer mit Gitarre und Ziehharmonika und einem enormen Repertoire an Schlagern, Volksmusik und Schönen Weisen. Für das leibliche Wohl sorgten unsere stets helfenden Engel, wie Christel, Elke und Manuela mit allerlei Getränken, Kuchen und Kaffee und die Grillspezialitäten wurden von Bruno, Luggi und Konstantin höchst qualitativ zubereitet. Auch Bürgermeister Martin Netzer beehrte uns eine Weile mit seinem Besuch. Und weil's so schön war, feierte der „Harte Kern“ bis in den Abend hinein.

### Jassen am Berg

Regelmäßig haben sich unsere Jasserfreunde zum wöchentlichen Jassen abwechselnd auf der Nova Stoba und am Hochjoch getroffen. Kurzweilig wurde ausgetrumpft, abgestochen und Böcke freigespielt. Viele lustige, gesellige und hochkonzentrierte Jasser konnten wir wieder zum Sommerjassen am Berg begrüßen.

**Vorschau:**

**17. November 2019** - „Preisjassen im Vallülasaal“  
Jetzt schon vormerken! Nehmt euch Zeit und ver-  
bringt einen gemütlichen Nachmittag beim Jas-  
sen. Es gibt wieder tolle Geld- und Sachpreise zu  
gewinnen. Wir freuen uns jetzt schon auf eine  
rege Teilnahme.



## Trachtengruppe Partenen

**Südsteiermark trifft auf Montafon**

**Heurigen der Trachtengruppe Partenen**

Einmal im Jahr kommt die Südsteiermark, mit dem alljährlichen und berühmt berüchtigten "Heurigen" der Trachtengruppe Partenen, zu Gast ins Montafon. Weinliebhaber und Freunde der steirischen Spezialitäten kommen am Samstag, **5. Oktober 2019** im Valüllasaal in Partenen ganz auf ihre Kosten. Edle Tropfen vom Weingut Resch,

frischer Sturm, zünftige Brettljausen, Bauernkrapfen und andere steirische Schmankerln werden von den Mitgliedern der Trachtengruppe **ab 16:00 Uhr** serviert. Für Jung und Alt sorgen verschiedenen Musikanten über den ganzen Tag für Unterhaltung und Buschenschank-Flair. Der Abend kann schlussendlich gemütlich an der Weinbar ausklingen. Der Eintritt in das herbstliche und steirische Vergnügen ist frei!

## SV Gaschurn-Partenen

**Aufstieg**

Nach vier Jahren in der 3. Landesklasse konnte unsere Kampfmannschaft den langersehnten Aufstieg fixieren und die SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon spielt dieses Jahr wieder in der 2. Landesklasse. Nach einer starken Rückrunde war es bis zum letzten Spieltag spannend. Gratulation an die Mannschaft, den Trainer und vielen Dank an alle treuen Fans und Sponsoren!

**Trainerausbildung**

Gregory Netzer und Christopher Tichy haben heuer am VFV Kindertrainer-Kurs teilgenommen. Nach einem halben Jahr Theorie und Praxis kam Oliver Mattle vom VFV nach Gaschurn und über-

zeugte sich in der Abschlussprüfung – einer Trainingseinheit mit unserer U12 – ob die Inhalte des Kurses auch richtig umgesetzt werden. Die Prüfung wurde erfolgreich absolviert. Bei Christopher





steht die Abschlussprüfung im Herbst noch bevor. Wir bedanken uns bei Gregi und Christopher, dass sie den zeitintensiven Kurs absolviert haben und wir zwei weitere ausgebildete Trainer für unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit haben.

### Renovierung

Nach der Kabinensanierung im letzten Jahr, konnte diesen Sommer der Zaun rund um unseren Platz erneuert werden. Speziell hinter den Toren musste der Zaun nicht nur aus optischen, sondern vor allem sicherheitstechnischen Gründen drin-

gend ausgetauscht werden. Ein Dank an die Gemeinde und alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung! Mit der neuen Lösung sind wir für Schnee und Eis bestens gewappnet.

### Herbstfäscht und AH Turnier

Zum Saisonabschluss findet am 2. November 2019 wieder unser Herbstfäscht im Anschluss an das Altherren-Turnier statt. Neben Weinlaube und guter Musik ist wieder einiges geplant – den Termin solltet ihr euch auf jeden Fall schon mal vormerken!

## 100 Jahre Skiclub Gaschurn

In der Gemeinde Gaschurn nahm im Jahre 1919 ein Verein mit dem Namen Skiclub Wandergeist seine Aktivitäten auf und war damit der erste aktive Skiverein im Montafon in der Zwischenkriegszeit. Bald darauf erhielt der Verein den Namen Skiclub Gaschurn. 100 Jahre später dürfen die Gaschurner Skifans auf eine höchst erfolgreiche Zeit mit Weltcupsiegen und unzähligen Meistertiteln in den verschiedensten Sparten zurückblicken und sind stolz darauf, die Wintersportdestination Montafon maßgeblich mitgestaltet haben zu dürfen.

Waren es bis Ende der 90er-Jahre die Alpinen und die Langläufer, die national und international regelmäßig für Furore sorgten, hat sich der Skiclub Gaschurn im neuen Jahrtausend zur Snowboard- und Figl-Hochburg in Österreich entwickelt.

### Große Jubiläumsfeier im September

Für den Verein mit seinen ca. 200 Mitgliedern sind diese Erfolge der letzten 100 Jahre Grund genug, um das Jubiläum mit einem Festakt am 28. und 29. September 2019 ordentlich zu feiern.

Informationen zum Programm & Anmeldung zum Lättlischüssa unter [scgaschurn.at](http://scgaschurn.at).

### Programm Kilkaplatz Gaschurn:

Samstag, 28. September 2019

Lättlischüssa – 10:00 Uhr

- 4er Teams/ jedes Team erhält einen Preis (mit Anmeldung)
- Einzelschüssa – 11:00 Uhr (ohne Anmeldung)

Live Musik mit Barfußida Söck – 20:00 Uhr

Eintritt EUR 5,00 inkl. Freigetränk

Sonntag, 29. September 2019

Festmesse – 10:15 Uhr

Frühschoppen mit der BM Gaschurn Partenen, Kinderprogramm & Einzelschüssa – 11:00 Uhr

Live Musik mit Alpenound – 13:00 Uhr



# Ortsfeuerwehr Gaschurn

## Mountain Firefighters – Aktion

Seit geraumer Zeit wird intensiv am Projekt „Umbau Feuerwehrgerätehaus“ gearbeitet. Ein Umbau des bestehenden Gebäudes ist aus Platzgründen dringend notwendig. Es wurde eigens ein Bauausschuss in der Feuerwehr eingerichtet. Sowie in der Planung als auch in der Umsetzung werden unzählige freiwillige Stunden von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern geleistet, ohne die dieses Vorhaben nicht möglich wäre.

Als Unterstützung für dieses Projekt hat die Feuerwehr Gaschurn die „**Mountain Firefighters – Aktion**“ ins Leben gerufen. Hier können verschiedene Artikel wie etwa T-Shirts, Pullis und dergleichen erworben werden. Der Erlös dieser Aktion fließt zu 100 Prozent in das Bauvorhaben. Der Verkauf dieser Artikel wird über einen Onlineshop abgewickelt, den ihr über unsere Homepage [www.of-gaschurn.at](http://www.of-gaschurn.at) erreichen könnt.

Die Feuerwehr Gaschurn mit allen ihren Mitgliedern bedankt sich für eure Unterstützung.



## Feuerlöscher - Prüfaction

So wie jedes Jahr findet heuer wieder eine Feuerlöscher – Prüfaction statt. Die Feuerlöscher können am

**Samstag den 16. November 2019  
von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

zum Preis von EUR 9,00 / Stk. zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus Gaschurn gebracht werden.

Um die Funktion eines Feuerlöschers im Ernstfall zu garantieren, muss dieser alle 2 Jahre überprüft werden.

Ein funktionsfähiger Feuerlöscher schützt den Besitzer im Ernstfall vor der Ausbreitung eines Brandes!

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder zu erwerben.

## Engerlingsbekämpfung mit Hilfe der Feuerwehr Gaschurn

Dieses Jahr sind Engerlinge, die Larven des Maikäfers, eine große Belastung für viele Landwirte in Gaschurn.

Am Gaschurner-Berg wurde nun mithilfe des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr gegen die

Schädlinge vorgegangen. In Zusammenarbeit mit den Landwirten wurde ein Mittel aufgetragen, das die Engerlinge eindämmen soll. Hoffentlich kann das Problem bald überwunden werden, sodass die Landwirte die Flächen wieder bewirtschaften können.



### Abschnittsübung der Feuerwehren in Gaschurn

Jedes Jahr wird eine Abschnittsübung im Löschkreis 15 durchgeführt, an der alle Innerfrattner Feuerwehren teilnehmen. Dieses Jahr fand die Übung in Gaschurn statt.

Übungsannahme war ein Absturz eines PKWs mit mehreren Verletzten auf der Bergerstraße oberhalb der Lammhütte. In unwegsamem Gelände galt es die Verletzten mittels Bergeschere zu be-



freien, erstzuversorgen und zu betreuen, um sie anschließend an die Rettung zu übergeben. Ebenfalls musste das Löschwasser mittels einer Druckleitung über mehrere hundert Meter zum Übungsobjekt transportiert werden. Dies stellte eine besondere Herausforderung dar, da ein beträchtlicher Höhenunterschied zu überwinden war.



Im Einsatz standen rund 100 Feuerwehrmänner und -frauen der Wehren des Löschkreis 15, mehrere Einsatzwagen der Rettung, eine Polizeistreife der PI Gaschurn, sowie zahlreiche Beobachter unbeteiligter Feuerwehren, die den Ablauf der Übung verfolgten und anschließend Revue passieren ließen.

Bei der Schlussbesprechung wurde die ange-troffene Situation sowie die taktische Vorgehensweise nochmals genau besprochen. Abermals wurde festgestellt, dass ortsübergreifende Übungen aller Rettungsorganisationen äußerst wichtig sind, um im Ernstfall eine schnelle und reibungslose Zusammenarbeit zu garantieren.

Wenn ihr auf YouTube nach „Kreisübung 2019“ sucht, findet ihr ein Video der Übung!



Mannschaftsfoto 2019

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Dezember 2019. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	geschossen	
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
Fr	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
Sa	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 11. Oktober 2019

Freitag, 08. November 2019

Freitag, 06. Dezember 2019

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

